## Cool werden

Griesshammer R.: «Der Klima-Knigge», 192 Seiten, 16.90 Euro, Booklett-Verlag, Berlin 2007

Trotz vieler Schlagzeilen zum Klimaschutz steigen die Treibhausgas-Emis-



sionen ständig weiter an. Die Klimapolitik braucht mehr Druck, und die energiesparenden Produkte brauchen mehr Nachfrage. Sie als Verbraucher können ja schon mal vorpreschen. Angenehmerweise haben Sie durch privaten Klima-

schutz nur Vorteile. Wie das geht, zeigt Ihnen der «Klima-Knigge». Sie wissen, was die Politik tun muss und was Sie tun können. Sie bekommen präzise Informationen, wie man 2000 bis 3000 Euro und mehr als drei Tonnen Kohlendioxid im Jahr einsparen kann. Ein spannendes, lehrreiches und sehr gut lesbares Buch für alle, denen die Zukunft unseres Planeten am Herzen liegt und auch für jeden, der stichhaltige Argumente sucht, um andere zu Verhaltensänderungen zu bewegen. Tipp: Empfehlen oder schenken Sie das Büchlein jedem, der sich über die aktuellen Energiekosten ärgert!

## Die ganze Medizin in einer Hand

«Das MSD Manual der Diagnostik und Therapie», 3608 Seiten und/oder auf CD-ROM, je 79.95 Euro, Elsevier, Verlag Urban & Fischer, München 2007

Die gelungene deutsche Übersetzung des legendären «Merck Manual of Diagnosis and Therapy», 18<sup>th</sup> ed. liegt nun als gebundene 7. Auflage des «MSD Ma-



nual» vor. Die ganze Medizin auf mehr als 3600 Seiten in einer Hand: alle Fachgebiete, knapp, aber umfassend und aktuell dargestellt. Die optimale Übersicht für Ärzte aller Fachgruppen, die sich einen Überblick über ein benachbartes Fach ver-

schaffen wollen. Am Computer entfaltet das Werk seine ganze Kraft: Elegant umgesetzte Suchfunktionen erschliessen die nächste Dimension quer durch alle Fachgebiete. Von einfachen bis komplex aufgebauten Suchstrategien ist alles der Fragestellung interaktiv anzupassen. Suchen Sie einfach mal los, Sie werden

sicher fündig. Und wer die gedruckte Version vorzieht, sollte sich nicht wundern, wenn auch sein Exemplar in kürzester Zeit etwas abgegriffen aussieht. Häufiger Gebrauch hinterlässt nun mal seine Spuren.

## Locker über die letzte neurologische Hürde

Limmroth V., Putzki N., Diener HC.: «Facharztprüfung Neurologie – 1000 kommentierte Prüfungsfragen», 171 Seiten, Fr. 99.50, Thieme-Verlag, Stuttgart 2007

Vorliegendes Buch kann und soll eine ausführliche Vorbereitung auf die Facharztprüfung mit grundlegenden Fachbüchern nicht ersetzen. Dennoch deckt es mit über 1000 Fragen (und selbstverständlich ebenso vielen ausführlichen Antworten) das gesamte Gebiet der Neurologie ab. Es ist daher ein vorzügliches Hilfsmittel, um den Umfang des vorhandenen Facharztwissens zu überprüfen und noch bestehende Lücken zu finden. Im einleitenden Teil findet der Leser zudem ausführliche Lerntipps (mit Selbsttest), Informationen zur Prü-

Pädiatrie in Vollendung

Kraemer R., Schöni MH. (Hrsg.): «Berner Datenbuch Pädiatrie», 7., vollst. überarbeitete Aufl., 1016 Seiten, 130 Abb., 312 Tabellen, Fr. 84.–, Verlag Hans Huber, Bern 2007

Man kann nicht alles im Kopf haben. Dieses bewährte Referenzwerk bietet diagnostische und therapeutische In-

formationen aus allen wichtigen Bereichen der Pädiatrie. Es gehört zur Standardausrüstung jedes niedergelassenen oder klinisch tätigen Kinderarztes. Die 7. Auflage wurde vollständig überarbeitet. Mit einer einheitlichen Struktur fördert das Buch differenzialdiagnostisches



Denken, Beurteilen des Schweregrades einer Krankheit, Erfassen der Dynamik des Krankheitsverlaufs, Wahl geeigneter und spezifischer Therapien sowie das prozessuale Vorgehen bei diagnostischen und therapeutischen Schritten. Jetzt mit Online-Zugang mit den wichtigsten Tabellen, Listen und Diagrammen. Als Nachschlagewerk oder rasche Orientierungshilfe unentbehrliches Arbeitsinstrument für jede Medizinalperson, die mit kranken Kindern oder Jugendlichen zu tun hat!

fungsrhetorik und «Prüfungskommunikation» sowie organisatorische Hinweise bezüglich Antragstellung, Prüfungsablauf, Folgen bei Nichtbestehen und so weiter. Wer dieses Buch gelesen hat, weiss, was auf ihn zukommt, und kann angst- und stressfrei in



die Prüfung gehen. Nebenbei: Auch Prüfern, denen die Fragen «ausgegangen» sind, wird das Werk eine unerschöpfliche Quelle sein.